

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 50

22. Mai 2021

Nr. 10

Ein weiteres Schnelltestzentrum öffnete im Bürgerhaus



Corona-Schnelltests der MVZ Medical Care GmbH im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses. Von links: Saron Asmerom, Bürgermeister Steffen Bonk, Hausmeister Gerald Dehn, Melanie Plewka vom Vorzimmer des Bürgermeisters, Sumajja Haidare, Team- und Projektleitung Baris Demirtas und Hausmeister Lahsen Maach
Foto: Nicole Gruber

Am Mittwoch, 12. Mai 2021 öffnete ein weiteres Corona-Schnelltestzentrum in Steinbach (Taunus) seine Türen. Immer montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr werden Corona-Schnelltests der MVZ Medical Care GmbH im Foyer des Steinbacher Bürgerhauses, Untergasse 36, durchgeführt.

Neben dem Drive-In Schnelltestzentrum am Europarkreis und dem Schnelltestzentrum in der Brunnen-Apotheke am Freien Platz ist das Testzentrum im Bürgerhaus die nunmehr dritte Anlaufstelle in Steinbach, freut sich Bürgermeister Steffen Bonk, der auf Hochtouren bestrebt war, das Angebot in Stein-

bach weiter auszubauen. „Wir sind sehr froh, dass wir nun neben den Angeboten unserer Apotheker Marc Schrott und Kamal Dalal einen weiteren Anbieter, die MVZ Medical Care GmbH, für Steinbach gewinnen konnten“, so der Rathauschef.

Das Angebot im Bürgerhaus ist fußläufig erreichbar und bietet ebenso wie die Apotheker die Corona-Bürgerschnelltest an. Beim Drive-In Testzentrum werden nach positivem Antigen-Schnelltest-Ergebnis kostenlose PCR-Nachtstestungen durchgeführt.

Eine Anmeldung ist bei allen drei Testzentren nicht erforderlich. Lediglich eine Ausweislegitimation sowie die Krankenkassenkarte sind mitzubringen.

Häuser.

Ganz früher gab es in Steinbach überwiegend Fachwerkhäuser. Einige dieser „Schönheiten“ sind noch erhalten. Die Bauerngehöfte sind nicht mehr in ihrer ursprünglichen Art zu erkennen. Es folgen die „Normalhäuser“. Später, ab den 50iger Jahren, entstanden auch „noble Häuser“. Es kam die „langen Kerls“ hinzu. Dabei handelt es sich um die wenigen Hochhäuser.

Zu Anfangsbebauung im Dorf. Und so achten und ehren wir die alten Häuser – sie sind eng mit Steinbachs Geschichte verbunden. Schule und Rathaus gehören auch dazu, sie sind „geschichtliche Sonderbauten“. Ich fasse zusammen: Steinbach hat soviel Geschichte, hat dazu ein „Stadtgesicht“. Schenkt eurer Heimatstadt Respekt und Achtung. Ihr lieben Steinbacher, schenkt ihr Beachtung.

Im Steinbacher Süden.

Das Gebiet lag im Nassgelände im Viaduktbereich. Dort lebten die Quaker, die Hüpfen. Es war dort hin und wieder ein Langebein, ein Weißstorch, anzutreffen. Störche kommen schon lange nicht mehr in die

Gegend. Ob es dort noch Frösche gibt? Ich werd's mal erkunden. Nebenbei: Bei dem Steinbacher Süden handelt es sich um eine Fauna, Flora und geschichtsträchtige Gegend.
Hans Pulver

Der Mai



Der Mai, der Mai, der herrliche Mai
eh mer uns umgucke is er vorbei.
Muttertag war der schönste Tag im Jahr,
ein Sonntag – einfach wunderbar.
Bild dir net ei, wenn du aan Dach uff Sommer machst
dann wär alles super, dass ich net lach!
Flieder und Schneeball blühten bei mir schon als Kind,
die ham mer stibitz und eilten zur Mutter geschwind.
(Ein preiswertes Muttertags Geschenk)

In meiner Wohnung stehn lauter Dipscher mit
Pflanze rum,
mein Mann nimmt mer des schon krumm.
Er kann sich net richtig ausbreite
un des kann er gar net leide.
Ich krieg bald die rot Kart,
weil er kein Platz mehr hat.
Tomate, Zucchini, Bohne un Gurke können's kaum
erwarte,
sie wolle jetzt endlich in mein Garte.
Aber halt – erst wenn die Kalt Sophie vorbei,
un die is erst am 15ten Mai!
Schließlich dürft ihr net vergesse,
mit de Eiseilige is net gut Kirsche esse.
Alle Farben hat der Farbkasten der Natur,
da ist von Langeweile keine Spur.
Aber vier Farben geben den Ton jetzt an,
was glaubt ihr, welche sind es dann?
Grün: Für die neuen Blätter und das satte Gras.
Grau: Wie all die Wolken gefüllt mit Nass.
Weiß: So herrlich wie dieses Jahr
blühte kein Apfelbaum, das ist wohl klar.
Gelb: Für jedes herrliche sonnengelbe Rapsfeld
die Natur ist so schön und kostet kein Geld.

Ja, endlich Mai, wie sehnte ich dich herbei.
Aber nur Kälte, Regen und Wind
bei dir Wonnemonat angesagt sind!
Ich weiß es ja, der Regen

ist für die Natur noch immer ein Segen.
Mai, du fühlst dich eher wie Februar an
und dann wäre Fasching dran.
Wenn man mal nach draußen geht,
wird man nass oder weggeweht.
Wer nimmt unsere Beschwerden an?
Ich glaube Petrus ist nicht mehr dran.
Coronamäßig ist's nicht immer leicht, ich versteh es nicht
dann macht der Himmel auch noch ein hässliches
Gesicht.

Meine Großmutter hat immer gesagt: „Mai kühl und
nass füllt dem Bauer Scheun und Fass.“ Wenn das
so ist, dann bin ich ganz beruhigt!
Ich mach meinen Spaziergang mal nach Steinbach Süd,
auch hier ist alles grün und es blüht.
Ach, sieh mal da,
die Nilgänse sind wieder da.
Oder waren sie nie aus Steinbach fort
lebten gut versteckt an geheimem Ort?
Die alten Weiden spiegeln sich im Bach
der plätschert weiter und murmelt schwach.
Über meinem Kopf sich ein Storchpaar in die Lüfte
erhebt,
wollten die schau wie es Steinbachs Nachwuchs geht?
Die Kastanienbäume blühen in weiß und rot
Maiglöckchen im Vorgarten haben ihre Not,
sie werden erdrückt, doch ich muss sie loben,
sie kämpfen sich stark wie sie sind nach oben.

Gottseidank, ich kann mich beschäftigen mit lesen,
spazieren gehen, Gartenarbeit und so,
dadurch bin ich trotz Corona noch froh.
Ich denke wir sind im Endspurt und es ist bald wieder
so weit,
dass man sich auf den normalen Alltag freut.
Ich hoffe wir sehen uns bald alle wieder gesund und
munter bei Festen, Vorlesungen und beim Sport in
Steinbach das wünscht euch
Gerda Zecha

IHRE APOTHEKER Covid 19-Schnelltest



1 Test 3,99 €
5 Tests 15,99 €

Herzog Apotheke
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-368646

Apotheke im FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-798850

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel.06171-9161100

Hirsch Apotheke
Zeil 111
60313 Frankfurt
Tel.069-281564

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
Tel.06172-22227

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im April

03.04.2021 In einem Wohnhochhaus in der Berliner Straße hatte ein Heimrauchmelder ausgelöst. Die Wohnungstür wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet. In der Wohnung sorgten Räucherstäbchen für eine leichte Verrauchung. Die Wohnung wurde kurz belüftet und der Einsatz beendet. Ausgerückt waren 4 Fahrzeuge mit 20 Aktiven. Ebenfalls waren die Feuerwehr Stierstadt mit ihrer Drehleiter und eine Streife der Polizei vor Ort. Alarmierung: 19.14 Uhr Einsatzende: 19.47 Uhr

15.04.2021 Die Feuerwehr Steinbach wurde zur Unterstützung bei einem Unfall zum Europa-Kreisel alarmiert. Dort war ein Radfahrer bei einem Unfall gestürzt und erlitt schwere Kopfverletzungen. Die Einsatzkräfte unterstützen die Polizei bei der Verkehrssicherung und während der Landung des Rettungshubschraubers „Christoph 2“ auf der Mitte des Kreisels. Während der Landung und dem Start musste die Fahrbahn für den Verkehr im Bereich des Kreisels voll gesperrt werden, was zu größeren Verkehrsbehinderungen führte. 3 Fahr-

zeuge mit 12 Einsatzkräften waren vor Ort. Alarmierung: 16.56 Uhr Einsatzende: 17.34 Uhr

17.04.2021 Im Keller eines Wohnhochhauses der Herzbergstraße trat unkontrolliert Wasser aus. Da der zugehörige Besitzer des Kellers nicht ausfindig gemacht werden konnte, wurde die Tür des Holzverschlages im Beisein der Polizei geöffnet. Der Wasseraustritt konnte durch die Feuerwehr zügig gestoppt werden. Im Anschluss wurde im Kellerbereich mit 2 Wassersaugern das Wasser aufgenommen. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 12 Feuerwehrfrauen/männern. Alarmierung: 20.21 Uhr Einsatzende: 21.19 Uhr

22.04.2021 Die Feuerwehr wurde für eine Tragehilfe in die Bornhohl alarmiert. Gemeinsam mit der Drehleiter konnte der Patient ins Freie verbracht werden. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 12 Aktiven. Alarmierung: 18.29 Uhr Einsatzende: 19.03 Uhr Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Carmeradschaftsabend der Feuerwehr



Am Samstag, den 8. Mai konnte die Steinbacher Feuerwehr 6 Jugendfeuerwehrmitglieder in die Einsatzabteilung übernehmen und zahlreiche Ehrungen vollziehen. Doch wie kann man so eine Veranstaltung während der Corona Pandemie durchführen, sich dabei an alle Beschränkungen halten und doch einen würdevollen Rahmen bewahren? Nach langer Überlegung hatte man sich dieses Jahr für einen „Carmeradschaftsabend“, in Anlehnung an den sonst üblichen Kameradschaftsabend entschieden, in dessen Rahmen die Übernahmen und Beförderungen üblicherweise feierlich zelebriert wurden.

Hierzu traf man sich auf dem Parkplatz an der Phorms-Schule mit den Autos zu einem improvisierten „Autokino“. Statt Kinoleinwand wurde auf der Ladefläche eines Feuerwehrfahrzeuges eine provisorische Bühne eingerichtet, auf der die Ehrungen vollzogen wurden. Die Mitglieder der Einsatzabteilung parkten in ihren PKW wie in einem Autokino halbkreisförmig davor. Vor Beginn der Veranstaltung wurden Kaffee, Kuchen und Getränke für den Verzehr in den Autos an einem „Drive-in“ Schalter kontaktlos ausgeteilt. So konnten alle Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln eingehalten werden, da sich maximal 2 Personen gleichzeitig auf der Bühne befanden und außerhalb der Fahrzeuge konsequent die FFP2 Masken getragen wurden.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann alle anwesenden Mitglieder. Er dankte dem Feuerwehrausschuss für die Organisation und die Umsetzung dieser besonderen Veranstaltung und zeigte sich zuversichtlich, dass dieser einmalige Rahmen hoffentlich einmalig bleibt.

Anschließend wurden die Beförderungen aus dem Jahr 2020 nachgeholt. Im Mai letzten Jahres wurden Luca Dibenedetto und Felix Arnold als Anwärter in die Einsatzabteilung übernommen. Weiterhin wurden Thorsten Drews und Dominik Nöll zum Gruppenführer & Dominik Hagen und Frank Schmidt zum Zugführer ernannt. Felix Bohuschke, Christian Schade und Felix Kiesel wurden von Anwärtern nach einjähriger Dienstzeit zum Feuerwehrmann ernannt. Zur Oberfeuerwehrfrau wurde Nicole Erhard und zu Oberfeuerwehrmännern Marco David und Nikolas Finter ernannt. Saskia Settler ist neue Hauptfeuerwehrfrau, Marvin Bielefeld und Sebastian Hagen sind neue Hauptfeuerwehrmänner.

Weiter ging es mit den Ehrungen und Beförderungen aus diesem Jahr. Besonders erfreulich ist hier, dass aus der Jugendfeuerwehr 6 neue Einsatzkräfte gewonnen werden konnten. Josefine Baumbach, Annabell Martins, Tim Arr-You, Daniel Becker, Jonas Kalitzke und Alexander Ostrovsky erhielten auf der Bühne einzeln ihre Funkmeldeempfänger und wurden in der Einsatzabteilung willkommen geheißen. Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann wurde Christian Dominguez befördert. Thorsten Drews und Dominik Nöll wurden zu Löschmeistern ernannt. Dominik Hagen ist neuer Oberlöschmeister und Frank Schmidt nun Hauptlöschmeister. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Markus Port wurde zum Brandmeister befördert.

Als besonderes Highlight wurde Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann durch Bürgermeister Steffen Bonk, der ebenfalls im Privat-PKW angereist war, zum Hauptbrandmeister und damit dem höchsten in der Freiwilligen Feuerwehr möglichen Dienstgrad befördert. Im Anschluss bekam die Alters- & Ehrenabteilung der Steinbacher Feuerwehr noch Zuwachs. Die langjährigen ehemaligen Einsatzabteilungsmitglieder Tobias Böttger, Thorsten Henrichs,

Michael Keil und Thomas Wauer wurden für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt und in die Ehrenabteilung der Einsatzabteilung aufgenommen.

Auch für die Ausbilder der Jugendfeuerwehr konnten noch 3 Ehrungen vollzogen werden. Eigentlich werden diese Ehrungen von der Kreisjugendfeuerwehr durchgeführt, jedoch bremste auch dieses übliche Vorgehen die Corona Pandemie aus: Annika Settler, Christopher Zentgraf und Saskia Settler wurden durch Stadtjugendfeuerwehrwart Dominik Hagen die Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze verliehen. Zum Abschluss richtete Bürgermeister Steffen Bonk das Wort an die Einsatzkräfte und dankte ihnen für das ehrenamtliche Engagement bei der Wehr. Gerade in diesen schwierigen Zeiten sei es besonders wichtig, dass man sich auf eine gut funktionierende und professionell arbeitende Feuerwehr verlassen kann.

Auch wenn diese Veranstaltung aufgrund ihres besonderen Rahmens den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird, freuen sich alle Mitglieder der Einsatzabteilung darauf sich ab 2022 wieder im gewohnten Rahmen und mit persönlichem Kontakt zusammenzufinden.



Neubau mit 15 seniorengerechten Wohnungen und Tagespflege hat begonnen

Im Rahmen eines zusammen mit der Stadt Steinbach und der Volks-Bau- und Sparsverein Frankfurt am Main eG entwickelten Konzeptes soll der neugestaltete Thüringer Park flankierend weiterentwickelt werden. Hierzu gehört unter anderem ein Neubau mit 15 seniorengerechten Wohnungen, als Lückenschluss zwischen zwei Bestandsgebäuden. In diesem Zusammenhang werden die Bestandsgebäude durch eine Aufstockung um 7 Wohnungen erweitert. Alle

neuen Wohnungen sind über einen Aufzug erreichbar.

Die Besonderheit des Neubaus ist, dass im Erdgeschoss eine Tagespflege für Senioren entstehen wird, die als Besonderheit, und zur Aufwertung des Thüringer Parks, in den Nachmittagsstunden ein Café für alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger öffnet. Betrieben wird die Tagespflege vom Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., der bereits mit mehreren anderen Sozialen Angeboten in Steinbach vertreten ist. Das Angebot der Senioren- Tagespflege erweitert das Portfolio der Pflegeangebote des Wohlfahrtsverbandes. Das Einzugsgebiet ist nicht auf den Hochtaunuskreis beschränkt. Alle Interessierten aus den umliegenden Städten und Gemeinden können sich melden. Der Neubau soll im 2. Quartal 2022 bezugsfertig sein. In den folgenden vier Jahren sollen im Bereich Hesselring durch Aufstockung und Neubau rund 40 weitere bezahlbare genossenschaftliche Mietwohnungen in Steinbach entstehen. Niki Schuster

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rollläden
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

#Zeitzeugen – 180 Jahre Gesangverein Frohsinn Steinbach

Am 9. Februar 1841 war es offiziell: Der Gesangverein Frohsinn in Steinbach war geboren. So geheißen hat er damals allerdings noch nicht. Mit dem Steinbacher Sängerbund – damals ausschließlich für Männer – war aber dennoch der Grundstein für den Verein gelegt, der heute einfach zu Steinbach dazugehört. Der Frohsinn blickt auf ein bewegtes Bestehen zurück: Mehrere Ausgründungen, erneute Zusammenschlüsse, die Angliederung eines ersten Frauenchors 1924, das Verbot der Sängervereinigung während des 3. Reichs und schließlich die Neugründung 1946 unter dem heutigen Namen. In unserer Reihe #Zeitzeugen – 180 Jahre GVF Steinbach stellen langjährige Mitglieder ihren Verein vor.



Ort singen können. Meine Daumen sind gedrückt – hoffentlich ist es bald wieder möglich.

Ihr GVF Steinbach in 5 Worten:

Ein gutes Miteinander
Viel Spaß
Eine gute Stimmung
Ein aktiver Vorstand
Ein motivierender Chorleiter

Happy Birthday GV Frohsinn:

Ich wünsche dem Gesangverein Frohsinn noch viele weitere Jahre, aktive Mitglieder, die Freude am Singen haben und noch viele weitere schöne Auftritte mit toller Musik, an der sich die Steinbacherinnen und Steinbacher erfreuen können.

Platz für weitere Wünsche und Botschaften an den Verein, seine Mitglieder und/oder alle, die es werden möchten:

Wir freuen uns, wenn noch weitere Sängerinnen und Sänger dazukommen und gemeinsam mit uns singen. Es ist ein toller aktiver Verein, der alle Altersgruppen anspricht!

Vielen Dank für das Gespräch.

Simone Horn ist seit Gründung des Popchors vor fünf Jahren Teil des Gesangverein Frohsinn. Sie war schon in vielen verschiedenen Chören dabei, von Gospel bis Pop – und das Singen hat sie sogar im Nebenfach ihres Studiums begleitet.

Wie sind Sie zum Frohsinn gekommen?

Über einen Flyer habe ich erfahren, dass im Frohsinn ein neuer Chor gegründet wurde: Sing4Joy. Aber letztlich sind wir über den Kinderchor als Familie zum Verein gekommen.

Was war Ihr schönstes Erlebnis in Ihrer Chorlaufbahn?

Das war wohl die gemeinsame Chorausfahrt zur Steinbacher Partnerstadt in Thüringen – Steinbach-Hallenberg. Wir haben so viel gesungen, die Stimmung war großartig und die Chorgemeinschaft wurde währenddessen noch ein Stück enger. Das hat sehr viel Spaß gemacht!

Es gab sicher auch herausfordernde Zeiten...

Wir hatten vor einiger Zeit einen Wechsel in

der Chorleitung des Popchors. Diese Entscheidung war nicht leicht, aber der Wechsel nötig und sinnvoll. Mit unserem jetzigen Chorleiter Holger Pusinelli hat der Chor einen großen Sprung gemacht – er setzt neue Akzente und schafft es, uns auch während Corona mit immer neuen Projekten voranzubringen.

Wie hat sich der Gesangverein während Ihrer Mitgliedschaft entwickelt?

Es ist eine tolle Gemeinschaft und ein angenehmes Miteinander. Der gesamt Gesangverein hat sich toll entwickelt, indem er weitere neue Mitglieder – durch den Popchor auch einer etwas jüngeren Altersgruppe – anspricht. Die gemeinsamen Aktivitäten, wie das Sommerfest, Weihnachtsfeier, Treffen in der Ratsstube, Chorausfahrten und natürlich unsere Konzerte und Auftritte schweißen zusammen und machen so viel Spaß.

Auf was freuen Sie sich am meisten, wenn Corona vorbei bzw. unter Kontrolle ist?

Ich freue mich auf das, worauf wir uns wohl alle freuen: Dass wir wieder gemeinsam an einem



Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 - 26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Interesse geweckt? Unter gvfrohsinn-steinbach.de gibt's weitere Infos zu unseren Chören – groß und klein. Direkter Kontakt via mitsingen@gvfrohsinn-steinbach.de. Wir freuen uns auf euch!

Eine gedeihliche Kooperation trägt Blüten



Fotos: Brigitte Alderton

Foto: Bärbel Andresen

Die AG „Steinbach blüht“ und der Kurs „Leben und Arbeiten in Steinbach“, durchgeführt von den Taunusdiensten, haben zusammen mit der katholischen St. Bonifatiusgemeinde einen besonderen Ort geschaffen. Er ist zwischen der Katholischen Kirche und Avendi zu finden. Besonders ist er deshalb, weil er mit seinen heimischen Pflanzen und Blüten Insekten nährt und diese im Totholz ihren Unterschlupf finden - weil er zudem das Auge erfreut und ganz nebenbei pflegeleicht ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „Leben und Arbeiten in Steinbach“ hatten sich sehr auf diesen praktischen Teil in ihrem Kurs gefreut und sich mit Tatkräft ans Werk gemacht, unterstützt durch die Kursleitung der Taunusdienste, die diese Kooperation sehr begrüßt. Caroline Bechtold von der AG „Steinbach blüht“ leitete die Gruppe fachkundig an und vermittelte neben der ge-

meinsamen Arbeit das eine oder andere Wissen rund um nachhaltiges Gärtnern. Bei den Pflanzarbeiten legte dann auch

Pastoralreferent Christof Reusch mit Hand an. Zustande kam die Kooperation über das Stadtteilbüro der Sozialen Stadt. Am Ende

bleibt nun Freude an dem gemeinsam Geschaffenen und Vorfreude auf reges Summen zwischen St. Bonifatius und Avendi.

Neues vom Fotowettbewerb der AG „Steinbach blüht“

Der Fotowettbewerb der AG „Steinbach blüht“ läuft schon eine Weile, die ersten Fotos sind eingegangen. Inzwischen haben wir an allen naturnah angelegten Flächen in Steinbach Hinweisschilder angebracht, denn nur Fotos von unseren Wildblumenflächen kommen in die Wertung! Diese finden Sie: auf dem Geschwister-Scholl-Platz, hinter dem Weiher, am Grünen Weg sowie neben und hinter St. Bonifatius. Und hier noch einmal die Regeln: Erstens: Die Fotos müssen an einer der naturnahen Flächen aufgenommen werden, die von der AG „Steinbach blüht“ angelegt

wurden. Hier gibt es viele verschiedene insektenfreundliche Wildblumen zu entdecken. Zweitens: Einsendeschluss ist der 16. Juli 2021. Drittens: Die Aufnahmen können elektronisch an unsere E-Mailadresse (steinbach-bluht@posteo.de) geschickt, als Ausdruck im Stadtteilbüro abgegeben oder dort in den Briefkasten eingeworfen werden. Bitte die Datei bzw. das Foto mit Namen kennzeichnen. Auf die Gewinner warten schöne Preise. Wir freuen uns auf Ihre Bilder!



Hinweisschild am Rosenbeet hinter dem Weiher Foto: Souadou Coly

Die AG „Steinbach blüht“ lädt ein: Online-Führung am 30.05. um 18.30 Uhr



Blut-Storchschnabel und Gelbe Resede



Kornrade



Zypressen-Wolfsmilch

Fotos: AG „Steinbach blüht“

Die AG „Steinbach blüht“ beginnt ihre Veranstaltungsreihe zum Thema „Artenvielfalt in Stadt und Garten“ dieses Jahr mit einer Online-Führung zu ihren naturnahen Flä-

chen. Wir wollen Ihnen mit Fotos zeigen, wie schön sich diese entwickelt haben und werden dabei auch interessante Informationen zum insektenfreundlichen Gärtnern mit heimischen

Wildpflanzen einfließen lassen. Die Online-Führung findet am Sonntag, den 30.05. um 18.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich vorher an: Mail an steinbach-bluht@posteo.de oder

im Stadtteilbüro, persönlich oder per Telefon (06171/2078440). Als Fortsetzung der Reihe folgen dann im Juni/Juli zwei Führungen zu Wildbienen und anderen Insekten.

IG Kulturelle Vielfalt startete und ist in Planung ihrer Auftaktveranstaltung vor dem Bürgerhaus am 23. Juli IG Senioren und IG Jugend treffen sich das erste Mal

Bunt ist es in Steinbach und reich an kultureller Vielfalt, darüber waren sich die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten und virtuell stattgefundenen Treffens der IG Kulturelle Vielfalt einig. Es wurde festgestellt, dass in Steinbach bereits viele erfolgreiche, kulturell vielfältige Veranstaltungen und Projekte durchgeführt wurden. Als ein Ziel wurde genannt, hieran anzuknüpfen und zukünftig noch mehr Anlässe für kulturell vielfältige Zusammenkünfte der Bewohnerinnen und Bewohner Steinbachs zu schaffen. Dass sich kulturelle Vielfalt unter anderem in Form von Tanz, Musik, Essen, gemeinsamen Gesprächen und Traditionen erleben lässt, wurde ebenso genannt, wie

der Wunsch, dass auch deutsche Kultur(en) ebenso vorgestellt und kennengelernt werden können, wie vielfältigste andere Kulturen. Wunsch ist, einen regen Austausch zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern verschiedener kultureller Herkunft zu fördern. Gedacht wird u.a. auch an ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot, wo womöglich gemeinsam neue Formate entwickelt werden. So stieg die AG Kulturelle Vielfalt in die Themensammlung und Organisation ihrer Auftaktveranstaltung ein, die am 23. Juli um 18.30 Uhr vor dem Bürgerhaus stattfinden wird und hierzu weitere Interessenten am Thema zum Genießen, Mitmachen und

Austausch einlädt. Alle, die jugendlich sind und/oder sich für Jugend und ihre Themen interessieren, sind dann herzlich zum ersten Treffen der IG Jugend eingeladen, das am Donnerstag, den 27. Mai 2021 um 19.00 Uhr auch (noch) virtuell stattfinden wird. Hier die Einwahldaten:



<https://bluejeans.com/560818132?src=calendarLink&flow=joinmeeting> oder bei telefonischer Teilnahme an der Konferenz wählen Sie/ wählt: 069-8088 4246 und nennt die Konferenz-ID: 560 818 132. Machen Sie mit! Macht mit! Einfach zuschalten, reinschnuppern, austauschen, mitplanen und Ideen nennen!

IG Familien und IG Barrieren trafen sich erfolgreich zum ersten Vorbereitungstreffen

Nach dem Start mit der IG Nachhaltigkeit fanden inzwischen zwei weitere erste Zusammenkünfte von IGs statt - wieder virtuell, wie es derzeit geboten ist. Allen Treffen gemein ist die Freude am Entwickeln und Sammeln von Ideen, der fruchtbare generationenübergreifende Austausch, der Spaß an der Planung. 18 Interessierte fanden sich bei der IG Familien zusammen, die erste Interessen sammelten, beispielsweise die Durchführung von Straßenfesten oder Generationen übergreifende Aktionen. Und sie planten die Auftaktveranstaltung der IG Barrieren, die am 3. September 2021 von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr am Weiherspielplatz stattfinden und zum Spielen und zum Austausch einladen wird.

Und auch die IG Barrieren hatte bei ihrem Treffen 18 Interessierte, die erste Ideen und Gedanken sammelten, wie Perspektivwechsel einzunehmen und sich ab und an gedanklich „in die Schuhe von anderen zu stellen“, um Barrieren wahrzunehmen und deren Abbau voranzubringen. Die Auftaktveranstaltung der IG Barrieren wird am 16. Juli 2021 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr auf der Naturbühne auf der Untergasse, bei schlechtem Wetter im Saal des Bürgerhauses stattfinden. Im Podiumsgespräch erfahren wir von persönlichen Erfahrungen, dem Umgang damit, von individuellen Strategien und von Zukunftsvisionen. Im Anschluss ist für alle Gelegenheit zum Austausch und Sammeln von weiteren Zielen und Wünschen.



Nächtliche Ausgangssperre

In den vergangenen Nächten kontrollierten Polizei, Stadtpolizei und Ordnungsdienst knapp 47 Menschen, die nach 22 Uhr in Steinbach (Taunus) unterwegs waren. 10 von ihnen hätten das nicht gedurft. Alle anderen waren zum Beispiel beruflich unterwegs, betrieben Sport oder waren mit dem Hund unterwegs. Die Kontrollen der Stadtpolizei in den Nachtstunden sollen auf Wunsch des Bürgermeisters Steffen Bonk regelmäßig unabhängig von Ausgangssperren stattfinden.

Der Stellenplan mit insgesamt nur 2,6 Stellen lässt hier jedoch nur wenig Spielraum zu. „Die Stadtpolizei wird zu allen Tageszeiten gefordert. Unter anderem zu Parkverstoßen, Verkehrsregelungen, Geschwindigkeitsmessungen, Kontrollen und Amtshilfen. Die Anforderungen an die Stadtpolizei nehmen hier ständig zu“, so Bürgermeister Bonk. Weiterhin sind Kontrollen in den Abend- und Nachtstunden nur in Doppelpatrouillen möglich.

Steinbach OPEN AIR 2021 light im Juli und August

Von Steinbachern für Steinbacher veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) erstmalig Steinbach OPEN AIR 2021 light in den Monaten Juli und August. Das Programm gestaltet sich in Kooperation mit Steinbacher Vereinen, Kirchen, Institutionen, Parteien des Stadtparlaments und weiteren Beteiligten für Musik und Unterhaltung. Steinbach OPEN AIR 2021 light bietet kleine, sommerliche Freizeitangebote für Alt

und Jung. Die Programmpunkte werden flexibel geplant um sich so weit als möglich der aktuellen Lage in Verbindung mit der Corona-Pandemie anzupassen. Im Besonderen freut es uns anzukündigen, dass das Open-Air-Kino Bestandteil des Angebots sein wird und einen Kinobereich für Kinder einschließt. Weitere Informationen sowie Details zum Programm folgen nach Abschluss der Planungen.

Sauberhafter Sommerputz

Im letzten Jahr konnte die Stadt Steinbach (Taunus), aufgrund der Corona-Pandemie, die Frühlings- und Herbstputzaktionen im Zuge der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ leider nicht ausrichten. Dies möchte der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) in diesem Jahr als „Sommerputz“ am Samstag, 19. Juni 2021 nachholen. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen - insbesondere Müll - erfolgen, die sich im Laufe des letzten Jahres dorthin „verirrt“ haben. Wie in den vergangenen Jahren sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Stadt zu säubern und herauszuputzen. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren wollen.

stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Formulare, oder im Aushang am Rathaus, eingesehen werden. Zur Vermeidung von Ansammlungen größerer Gruppen bittet die Stadtverwaltung bei der Anmeldung um Angabe des Vor- und Nachnamens, der Adresse, Telefonnummer sowie der Nummer des Bezirkes, in dem gesäubert werden möchte. Treffpunkt ist am Samstag, 19. Juni 2021 am Freien Platz zu folgenden Zeiten:

- Bezirk 1: 09.00 Uhr
- Bezirk 2: 09.10 Uhr
- Bezirk 3: 09.20 Uhr
- Bezirk 4: 09.30 Uhr
- Bezirk 5: 09.40 Uhr
- Bezirk 6: 09.50 Uhr
- Bezirk 7: 10.00 Uhr

Zur besseren Planung bittet die Stadtverwaltung die Bürgerinnen und Bürger sich telefonisch im Rathaus bei Susanne Wolf unter der Telefon (0 61 71) 70 00 66 oder per E-Mail an susanne.wolf@stadt-steinbach.de anzumelden. Das Stadtgebiet ist, wie in jedem Jahr, in 7 Bezirke eingeteilt, in denen gesäubert werden kann. Die Bezirkseinteilung kann auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de eingesehen werden. Arbeitshandschuhe, Greifzangen und Müllbeutel werden gestellt. Wer passende Arbeitshandschuhe und/oder eine Greifzange zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen. Leider kann die Putzaktion im Anschluss nicht wie gewohnt mit Würstchen und Getränken ausklingen, der Magistrat bedankt sich aber bereits im Voraus ganz herzlich für das Engagement. Die Zangen und Handschuhe können von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr wieder auf dem Freien Platz abgegeben werden.

Arbeitshandschuhe, Greifzangen und Müllbeutel werden gestellt. Wer passende Arbeitshandschuhe und/oder eine Greifzange zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen. Leider kann die Putzaktion im Anschluss nicht wie gewohnt mit Würstchen und Getränken ausklingen, der Magistrat bedankt sich aber bereits im Voraus ganz herzlich für das Engagement. Die Zangen und Handschuhe können von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr wieder auf dem Freien Platz abgegeben werden.

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26. September 2021 gesucht!

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Steinbach (Taunus) werden für die sechs allgemeinen Wahlbezirke und die drei Briefwahlbezirke 81 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Aufgaben der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bestehen im Überwachen der Wahlhandlung in den Wahllokale ab 8.00 Uhr. Die Aufgaben sind beispielsweise die Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des bestehenden Wählerverzeichnis, die Ausgabe der Stimmzettel, die Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis und die Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen. Nach der Schließung der Wahllokale um 18.00 Uhr folgt die Auszählung der Stimm-

zettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sowie die Erstellung einer Wahlniederschrift. Erfrischungsgetränke werden zur Verfügung gestellt und darüber hinaus eine kleine Entschädigung gezahlt. Die einzelnen Wahlvorstände wechseln sich im Laufe des Tages ab, so dass jedes Mitglied nur einen halben Tag Dienst zu verrichten hat. Bei der Auszählung nach 18.00 Uhr muss der Wahlvorstand dann wieder vollzählig anwesend sein. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in einem der Wahlvorstände interessiert sind werden gebeten, sich beim Wahlamt, Gartenstraße 20, Herr Patrik Hafenecker, Telefon (0 61 71) 70 00 93, E-Mail patrik.hafenecker@stadt-steinbach.de, zu melden. Die Stadt Steinbach (Taunus) freut sich auf Ihre Mithilfe!

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

meier
malermmeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

CDU Steinbach sagt DANKE



Der Internationale Tag der Pflege, Anlass für die CDU Steinbach den hiesigen Pflegeeinrichtungen mal „Danke“ zu sagen. (Bild v.l.n.r.) Heino von Winning, Barbara Becker mit Domicura-Kollegen, Iris Diener und Marion Starke Foto: Tanja Dechant-Möller



Ein Teil des Teams rund um Ute Sam (zweite von links) sowie Heino von Winning, Tanja Dechant-Möller und Marion Starke Foto: Iris Diener

4,1 Millionen – das ist die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland, die von mehr als einer Million Beschäftigten im Pflegebereich und ihren Familienangehörigen versorgt werden. Noch nie war das Thema Pflege medial präsenter als in den letzten Jahren, noch nie in den Köpfen der Menschen wichtiger als seit Beginn der Corona-Pandemie.

Am 12. Mai ist „Internationaler Tag der Pflege“ – auch die hiesigen Pflegeeinrichtungen in Steinbach, Avendi, Domicura und Ute Sam verdienen unseren Dank. Darum hat die CDU Steinbach diesen Tag zum Anlass genommen, allen Pflegeeinrichtungen in Steinbach ein kleines Dankeschön in Form von Nervenahrung zu überbringen. „Wir können der Pflege – gerade in dieser schwierigen Zeit – gar nicht genug danken. Die Pflegeeinrichtungen sind ein wichtiger Grundpfeiler unserer Steinbacher Gesellschaft“, bestätigt Heino von Winning, stellvertretender Vorsitzender der CDU Steinbach. Die Pflegerinnen und Pfleger sind oft „stille Helden des Alltags“, die meist erst dann sichtbar werden, wenn man sie selbst oder ein Angehöriger benötigt. Während der Pandemie ist diese Berufsgruppe nun ins Scheinwerferlicht gerückt. Wir wollen ihnen danken – und den Scheinwerfer auch nach der Pandemie auf sie richten.

Iris Diener

mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach

Spieleidee zum Nachmachen

Dieses Mal haben sich die Kinder aus Gruppe 6 des Betreuungszentrums ein Spiel für Euch ausgedacht, das ihr zu Hause nachbasteln und spielen könnt.



Ihr kennt sicher alle Memory. Wir haben das etwas abgewandelt. In unserem Spiel geht es nicht darum, zwei gleich aussehende Karten zu finden, sondern darum, zwei Karten der gleichen Kategorie zu finden. Wie ihr auf den Bildern sehen könnt haben wir die Kategorien: Essen, Tiere, Pflanzen, Berufe, Urlaub, Flugobjekte, im Meer, Fahrzeuge und Spielzeug ausgewählt. Dazu haben die Kinder Bilder auf Kärtchen gemalt, die sie vorher ausgeschnitten haben. Vielleicht fallen euch dazu ja noch ganz andere Kategorien ein und, wenn nicht, könnt ihr unsere gerne übernehmen und euch eigene Bilder dazu ausdenken. Wir wünschen euch viel Spaß beim Malen und Spielen!

Koalition freut sich über die Umsetzung des „Steinbacher Sommers“ und des „Open Air-Kinos“

Die FDP/SPD-Koalition in Steinbach zeigt sich sehr erfreut, dass in diesem Jahr erstmalig ein „Steinbacher Sommer“ im Zusammenhang mit dem Open Air-Kino stattfinden wird. Nachdem SPD-Chef Moritz Kletzka im Bürgermeisterwahlkampf das Thema nach vorne gebracht hat, um die Innenstadtbefahrung voranzutreiben, die Koalition einen entsprechenden Antrag zur Stadtverordnetenversammlung im Sommer 2019 eingebracht und beschlossen hatte und das Open-Air-Kino in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, sei es nun umso erfreulicher, dass die Steinbacherinnen und Steinbacher in diesem Sommer endlich diese tolle Veranstaltung genießen könnten.

Um das Open-Air-Kino und den „Steinbacher Sommer“ auch tatsächlich stattfinden zu lassen und zu zeigen, dass das Stadtparlament dahinter steht, hatte die Koalition beide Projekte auch erneut in ihren Koalitionsvertrag aufgenommen. In diesem stehen neben zahlreichen neuen Vorhaben selbstverständlich auch Errungenschaften, die man zukünftig weiter unterstützen und beibehalten möchte – ein ganz normaler Vorgang.

„Aus diesem Grund irritiert es uns etwas, dass aktuell öffentlich der Eindruck entstehen könnte, als ginge das Open-Air-Kino und der „Steinbacher Sommer“ nicht auf unsere Koalition zurück“, so Boris Tiemann,

Pressesprecher der SPD. „Wir freuen uns selbstverständlich, dass unser Bürgermeister Beschlüsse der Koalition auch umsetzt, wir denken nur, dass es zum guten Ton dazu gehört, auch öffentlich auszusprechen, wer etwas initiiert hat. Schließlich wird sonst das jahrelange Engagement der vielen ehrenamtlichen Kommunalpolitiker immer im Schatten der wenigen hauptberuflichen Politiker.“

Dem stimmt auch die FDP zu. Es gäbe zahlreiche Beispiele für Beschlüsse der Koalition, die erfolgreich durch die Verwaltung umgesetzt werden. Hierzu zählten bspw. die neu geschaffene Ausbildungsstelle in

der Stadtverwaltung, das zu erstellende Klimaschutzkonzept oder die Besetzung der von der Koalition geschaffenen halben Stelle eines städtischen Mitarbeiters für die Jugendarbeit, welche auf eine volle Stelle aufgestockt werden solle, wie in der Koalitionsvereinbarung festgelegt. „Überall hier würden wir uns zukünftig wünschen, dass bei der Öffentlichkeitsarbeit nicht unerwähnt bleibt, dass sowohl unsere Verwaltung einen klasse Job macht, aber eben die Ehrenamtlichen im Stadtparlament vieles davon erst initiieren und durch politische Beschlüsse ermöglichen“, so die Fraktionsvorsitzende Astrid Gemke.



Achivbild d. SPD Weinfest

Traditionelle Muttertagsaktion der FDP Steinbach mit Rosen auf dem Steinbacher Wochenmarkt

Seit fast zehn Jahren ist es für die FDP Steinbach Tradition, Rosen am Samstag vor Muttertag auf dem Steinbacher Wochenmarkt zu verteilen. Auch dieses Jahr waren die Freien Demokraten wieder dabei. Wie

auch letztes Jahr war es nicht möglich, die Rosen persönlich zu übergeben, da auf Abstandsregeln geachtet werden musste. So konnten die Besucher aber trotzdem selbst eine Rose aus den Behältern nehmen, die

vor dem FDP-Stand gestanden haben, und diese mit nach Hause zu nehmen. Inge Naas: „Ich bin bei der FDP-Muttertagsaktion von Anfang an dabei. Die Bürgerinnen freuen sich jedes Mal über diese schöne Aufmerksamkeit von der FDP Steinbach. Wir hoffen sehr, dass wir nächstes Jahr die Rosen wieder persönlich übergeben können.“



Inge Naas und Simone Horn verteilen Rosen bei der FDP-Muttertagsaktion

CDU Koalitionsvertrag zwischen FDP und SPD eröffnet Chancen zur Zusammenarbeit

Der Ende April geschlossene Koalitionsvertrag zwischen FDP und SPD eröffnet nach Ansicht des CDU-Fraktionsvorsitzenden Christian Breitsprecher Chancen auf Zusammenarbeit: „Die meisten Punkte wären auch in einem Koalitionsvertrag mit der CDU enthalten, es gibt kaum eine Aussage, gegen die wir aus der Opposition heraus prinzipiell

argumentieren müssten.“ Besonders bemerkenswert sind nach Bewertung der CDU zwei Punkte, die ihr im Wahlkampf besonders wichtig waren: So ist die Idee einer Überarbeitung des Stadtentwicklungsplans im Koalitionsvertrag festgelegt und soll erfreulicherweise als Antrag aller Fraktionen formal auf den Weg gebracht werden. Die genannten Zielsetzungen für diesen Plan klingen sehr einvernehmlich und entsprechen den CDU Vorstellungen.

Erfreulich ist auch die Festlegung, die KiTa-Gebühren zu deckeln. Damit wird ein Schlusstrich unter die Steigerungsvorschläge der Koalition in der letzten Legislaturperiode gezogen und Erhöhungen zukünftig auf einen zweiprozentigen Inflationsausgleich beschränkt. Der Streit zu diesem Thema kann damit zu den Akten gelegt werden.

Grundsätzlich enthält der Koalitionsvertrag nach Meinung der CDU zwar zu viele Versprechen von neuen Freizeiteinrichtungen. Da diese aber offensichtlich unter einem Finanzierungsvorbehalt stehen, wird die Zukunft weisen, was verwirklicht werden kann. Die Koalition lässt sich zwar grundsätzlich die Tür für Steuererhöhungen offen, hält diese aber nur bei Bedarf für die Erhaltung der Infrastruktur für möglich. Neue Vorhaben sollen wohl nicht mit Steuererhöhungen finanziert werden. Das würde auch auf den entschiedenen Widerstand der CDU treffen. Breitsprecher sieht der Umsetzung der Inhalte dieses Koalitionsvertrages mit Interesse entgegen: „Wir werden uns in der inhaltlichen Ausgestaltung der einzelnen Punkte positiv engagieren. Ob man wirklich einen Weinstand zur Verbesserung des Marktes am Samstagvormittag braucht oder ob nicht ein Café wie der Straßenkreuzer der katholischen Kirche eine bessere Lösung ist, wird sich sicher mit der Koalition besprechen lassen.“

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de



AUTO-SCHEPP
GmbH

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da und reparieren Ihr Fahrzeug!

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972



ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)



Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Boris Jatho

Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne einbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Frischer Wind in der CDU-Fraktion



Die „Neuen“ im Steinbacher Stadtparlament für die CDU: Dr. Yvonne Binard-Kühnel, Iris Diener, Hartmut Eichhorn und Tanja Nagler

Sobald die Mitglieder des neuen Magistrats am 21. Juni gewählt und die nächsten im Bereich Bau und Planung. Ihre beruflichen Erfahrungen als Leiterin des Geschäfts-

Nachrücker einbezogen sind, wird das neue Bild der CDU-Fraktion vollständig. Neben den vier „altgedienten“ Mitgliedern, Christian Breitsprecher, Tanja Dechant-Möller, Gaby Eilers und Heino von Winning werden dann auch vier neue Mitglieder dabei sein, die frischen Wind und neue Perspektiven mitbringen:

Dr. Yvonne Binard-Kühnel (53), verheiratet und Mutter von zwei Söhnen, hat ihren Schwerpunkt

bereichs Planung bei der Autobahn GmbH des Bundes, kann sie gut in die Arbeit des Bau- und Umweltausschuss einbringen. Sie sagt, „Es ist beachtlich, welche Entwicklungen und Projekte in den letzten zehn Jahren in Steinbach umgesetzt wurden. Zu einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung möchte ich gerne beitragen. Eine Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes ist ein wichtiges Projekt des Bürgermeisters für die nächsten Jahre.“

Iris Diener (43), verheiratet und Mutter von drei Kindern ist studierte Kommunikationswirtin und arbeitet in der Management Entwicklung eines amerikanischen Konzerns. Als gebürtige Österreicherin ist sie der Liebe wegen nach Deutschland gekommen und lebt seit elf Jahren in Steinbach. Der betriebswirtschaftliche Hintergrund macht sie zum geeigneten Kandidaten für den Haupt- und Finanzausschuss. „Bilanzen sind mir nicht fremd und im Haupt- und Finanzausschuss werden viele wichtige Weichen gestellt. Da möchte ich mich für unsere Bürgerinnen und Bürger engagieren“, sagt Iris Diener.

Hartmut Eichhorn (56), verheiratet und eine Tochter, lebt seit 1974 hier in Steinbach. Als Diplom Ingenieur der Elektrotechnik ist

er als Vertriebsmanager eines Telekommunikationsunternehmens tätig. Seine Schwerpunktinteressen in der Kommunalpolitik sind die Verbesserung der Lebensqualität, der Straßen und Radwege. Dazu passt sein Motto: „Stillstand ist Rückschritt“. Um zu helfen, die Dinge vorwärtszubewegen, wird er im Ausschuss Soziale Stadt mitarbeiten. Die vierte im Bunde unter den neuen Mitgliedern der Fraktion ist **Tanja Nagler** (48), alleinerziehende Mutter eines elfjährigen Sohnes. Die Wirtschaftsjuristin ist in Steinbach aufgewachsen. In den letzten Jahren hat sie sich als Elternbeirätin und stellvertretende Vorsitzende des Schullehrerbeirates in der Geschwister-Scholl-Schule engagiert. Nach dem Wechsel des Sohnes auf die IGS ist sie auch dort als Elternbeirätin und Schulbusbeauftragte aktiv. Kein Wunder, dass sie sich im Sozialausschuss einbringen will. „Die sozialen Belange und ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt liegen mir sehr am Herzen“, so Tanja Nagler. „Mit vier erfahrenen und vier neuen Stadtverordneten, fünf Frauen und drei Männern, ist unser Team für die nächsten Jahre gut aufgestellt und geht voller Elan an die Arbeit“, freut sich der Fraktionsvorsitzende Christian Breitsprecher.



Simone Horn als neue Vorsitzende für den Ausschuss für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur gewählt

Bei der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur am Montag, den 3. Mai 2021 im Bürgerhaus Steinbach, wurde Simone Horn, stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende der FDP Steinbach und Stadtverordnete als neue Vorsitzende einstimmig gewählt.

„Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe als Vorsitzende im Sozialausschuss, nachdem ich nun rund vier Jahre Mitglied war und mich gerne eingebracht habe. Die Themen aus den Bereichen Soziales und Bildung liegen mir persönlich sehr am Herzen, da ich selbst zwei Töchter im Grundschul- und Teenager-Alter habe und in einem pädagogischen Verlag für Grundschulen und Kindergärten arbeite sowie Grundschullehrer studiert habe. Ich möchte mich gerne dafür einsetzen, dass Steinbach gerade für Kinder und Jugendliche noch lebenswerter und attraktiver wird und möchte weiter ein Sprachrohr für Eltern und die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger sein“, so Simone Horn.

Im Ausschuss für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur werden für die FDP als Mitglieder Laura Jungeblut (Studentin Grundschullehrer) sowie der Nachrücker Dominik Weigand (Student der Rechtswissenschaft) vertreten sein, um gerade auch die Belange der jungen Erwachsenen einzubringen.



Simone Horn, neue Vorsitzende Ausschuss für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur

In der ersten Sitzung war neben den Wahlen der Bericht und Bedarfsplan zur Kinderbetreuung 2020/2021 ein Thema. Dieser wurde entsprechend vorgestellt und von den Mitgliedern diskutiert.

„Ich freue mich, dass Steinbach im Bereich der Kitas und der Plätze für Ü3 als auch v.a. für U3 auf einem guten Weg ist und das Angebot weiter ausgebaut wird. So haben Eltern eine entsprechende Wahlmöglichkeit, können Familie und Beruf gut vereinbaren und Kinder werden optimal gefördert“, so Astrid Gemke, Vorsitzende der FDP-Fraktion

SPD-FDP Antrag umgesetzt: Neue Sportgeräte für Steinbach



Die beiden Stadtverordneten Hannah Listing und Laura Jungeblut in der Waldstraße
Foto: Dennis Komp

„Was lange währt, wird richtig sportlich“ könnte man in Steinbach gerade sagen. Erst vor wenigen Tagen hat die FDP/SPD-Koalition ihre neue Koalitionsvereinbarung für die kommende Legislaturperiode unterzeichnet, welche auch wieder einige Projekte im Bereich Freizeit, Sport und auch mehr Aktionsflächen für Jugendliche beinhaltet. Dass die Koalition ihre Beschlüsse auch umsetzt, zeigen die beiden parteilosen Stadtverordneten Laura Jungeblut und Hannah Listing, die für FDP und SPD gerade erst ins neue Stadtparlament gewählt wurden. Die beiden Frauen besuchten die frisch installierten Sportgeräte an der Waldstraße, wofür 2019 EUR 30.000,- in den Haushalt eingestellt und welche nun zusammen mit einer Ruhebänke aufgestellt wurden. „Die fünf neuen Fitnessgeräte sind für alle Generationen

geeignet und kommen jetzt zu Beginn der warmen Jahreszeit genau richtig. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger wünschen sich seit Jahren mehr öffentliche Sportgeräte“, so Hannah Listing. Die Leiterin eines Betreuungszentrums in Oberursel vertritt die SPD im Stadtparlament insbesondere in den Bereichen Jugend, Familien und Soziales. Auch Laura Jungeblut unterstreicht, wie wichtig sinnvolle Investitionen im Bereich Sport und Freizeit sind. „Die neuen Sportgeräte machen nicht nur Spaß, sondern halten fit und gesund. Und wir werden auch weiterhin darauf achten, dass diese Investitionen überall in Steinbach stattfinden, damit alle etwas davon haben“ so Jungeblut, die die FDP im Stadtparlament insbesondere in den Bereichen Jugend, Klima und Soziales vertritt.

Die FDP Steinbach ehrt den Tag der Kinderbetreuung

Viele kennen den „Tag der Kinderbetreuung“ noch nicht, daher greift die FDP Steinbach diesen Tag seit ein paar Jahren auf, um diesen so wichtigen Tag ins Bewusstsein unserer Bürger zu rücken. Somit war die Überraschung in den Steinbacher Kitas und bei den Tagesmüttern sowie im Betreuungszentrum groß, als Astrid Gemke (Fraktionsvorsitzende) und Simone Horn (stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende) an Montag, den 11. Mai 2021 Merci-Schokoladen an die Erzieher und Erzieherinnen, pädagogischen Fachkräfte und Tagesmütter für ihren engagierten Einsatz verteilten und sich persönlich bei ihnen bedankten. Es waren insgesamt zehn Stationen (6 Kitas, 3 Tagesmütter und das Betreuungszentrum Steinbach), die besucht wurden.

Die tägliche engagierte Arbeit von Erzieherinnen und Erzieherinnen und pädagogischen Fachkräften hat große Bedeutung für Kinder, Eltern und unsere Gesellschaft. Sie alle haben Anerkennung und ein Dankeschön verdient. Aus diesem Grund hat sich 2012 eine Initiative gebildet und den Tag der Kinderbetreuung ins Leben gerufen. Der Aktionstag findet seitdem jährlich am Montag nach dem Muttertag statt.

Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: „Einen Dank denen auszusprechen, die sich immer liebevoll um unsere Kleinsten kümmern, ist für mich ein besonderes Anliegen. Auch wieder einmal Kindergartenluft zu schnuppern, in dem meine Kinder insgesamt sieben Jahre verbracht haben, war für mich



Simone Horn und Astrid Gemke vor der Kindertagesstätte St. Bonifatius

eine große Freude. Noch einmal: Vielen Dank!“

Simone Horn, stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende: „Wir haben alle Kitas und Tagesmütter sowie das Betreuungszentrum in Steinbach besucht, um den Erzieherinnen mit einer kleinen Überraschung einmal Danke zu sagen. Es hat Spaß gemacht, und die Wertschätzung für diese enorm wichtige Arbeit der frühkindlichen Bildung ist uns ein großes Anliegen.“

IN LIEBE UND DANKBARKEIT
nehmen wir Abschied von
Ingrid Theis geb. Fritz
14.07.1946 – 09.05.2021
Kerstin, Michael, Lennart, Timea und Malte

Danksagung
Rita Knieschewski
Geb. Diefenbock
† 02.04.2021
Herzlichen Dank sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Günter Knieschewski, Steinbach im April 2021

*Was Du gegeben hast, dafür ist jeder Dank zu klein!
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, viel Mühe und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst du stets erfüllt, nun ruhe jetzt in Frieden.*

Gisela Wauer
geb. Gündling
* 6. Dezember 1939 † 5. Mai 2021

In stiller Trauer und ewiger Erinnerung
Dieter Wauer
Thomas und Gundi Wauer
und im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 27. Mai 2021, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in
Steinbach im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden
Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie
im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
Tel.: 72477
aktuelle Informationen: www.Dr.Odewald.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenber · **Dr. Ursula Orth-Tannenber**
Tanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und
Seebestattungen, Anonymbestattungen,
Überführungen, Bestattungsvorsorge,
Erledigung aller Behördengänge und
Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des
deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erscheinung Steinbacher Information 2021

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
11 Samstag, 05. Juni	Donnerstag, 27. Mai
12 Samstag, 19. Juni	Donnerstag, 10. Juni
13 Samstag, 03. Juli	Donnerstag, 24. Juni
14 Samstag, 17. Juli	Donnerstag, 08. Juli
15 Samstag, 31. Juli	Donnerstag, 22. Juli
16 Samstag, 14. August	Donnerstag, 05. August
17 Samstag, 28. August	Donnerstag, 19. August
18 Samstag, 11. September	Donnerstag, 02. September
19 Samstag, 25. September	Donnerstag, 16. September
20 Samstag, 09. Oktober	Donnerstag, 30. September
21 Samstag, 23. Oktober	Donnerstag, 14. Oktober
22 Samstag, 06. November	Donnerstag, 28. Oktober
23 Samstag, 20. November	Donnerstag, 11. November
24 Samstag, 04. Dezember	Donnerstag, 25. November
25 Samstag, 18. Dezember	Donnerstag, 09. Dezember Weihnachten

Der Psalm des ÖKT

Psalm 119, 10-18

10 Ich suche dich von ganzem Herzen; lass mich nicht abirren von deinen Geboten. 11 Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht wider dich sündige. 12 Gelobet seist du, HERR! Lehre mich deine Gebote! 13 Ich will mit meinen Lippen erzählen alle Urteile deines Mundes. 14 Ich freue mich über den Weg deiner Zeugnisse wie über allen Reichtum. 15 Ich will nachsinnen über deine Befehle und schauen auf deine Wege. 16 Ich habe Freude an deinen Satzungen und vergesse deine Worte nicht. 17 Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte. 18 Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.

Impuls: Psalm 119 war der Psalm des ÖKT. Er ist sehr lang. Aber alle 176 Verse verweisen den Leser auf Gott, seine Worte, seine Taten, seine Weisungen, seine Befehle, seine Wege, seine Wunder.

Eine immer wieder Einladung bei der kirchlichen Arbeit ist es, all unser Tun mit einem Teiler der Bibel zu starten, mit der tradierten heiligen Schrift. Wie wohlthuend ist es, wenn man sich darauf einlässt. Es ist nicht so schwer, seinen Tag mit den jeweils tagesaktuellen Lesungen/Evangelien zu beginnen (https://www.maria-laach.de/te-deum-heute/), es dauert noch nicht mal die Länge eines Posts auf facebook.

Die tagesaktuellen Lesungen und Evangelien sind nicht von mir ausgesucht, sondern sie treffen mich, manchmal unvorbereitet und erstaunlich oft treffen sie genau ins Herz. Das Teilen der Bibel untereinander: ist es nicht eine Einladung, auf IHN als gemeinsame Mitte zu hören und seinen Frieden wahrzunehmen: "Den Frieden lasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht!" Johannes 14, 27.

Harald Schwalbe

Ökumene in Steinbach

Der digitale Ökumenische Kirchentag 2021 ist vorüber. Manche Eindrücke werden nachhaltig bleiben. Manche Erwartungen wurden erfüllt, andere blieben unerfüllt. Auf jeden Fall ist Ökumene nicht nur in Steinbach wichtig.

In Steinbach gibt es viele ökumenische Veranstaltungen und Aktionen. Es ist eine Freude zu sehen, wie selbstverständlich diese vorbereitet, durchgeführt und angenommen werden: u.a. Kinderbibeltage, Kartage für Kinder, Passions- und Friedensandachten, Weltgebetstag und Frauenfrühstück, musikalische Veranstaltungen, gemeinsame Videos in Zeiten von Corona und viele Gottesdienste zu den verschiedensten Anlässen (Stadtfest, Buß- und Betttag, Advent, zum Jahreswechsel mit Agape Mahl, Schulgottesdienste, Weihnachten, Osterfeier...). Allein schon diese Aufzählung macht deutlich, wie viel ökumenisch geschieht. Dabei sind nicht nur die Hauptamtlichen und die Amtsträger involviert. Viele Menschen aus beiden Gemeinden sind beteiligt. Der Arbeitskreis Ökumene ist dabei ein ganz wichtiger Baustein. Dort entstehen immer wieder neue Ideen (Ökumenisches Wochenende, ökumenischer Stationsweg zum ÖKT usw. ...). Das ökumenische Anliegen wird hier gelebt.

Es ist uns als kath. Gemeinde St. Bonifatius, die ein Teil der Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach ist, wichtig, dass diese Ökumene immer auf gegenseitigem Respekt und Achtung der jeweilig anderen Konfession und der jeweils eigenen Ausprägung und Tradition beruht. Für viele bleibt das gemeinsame Abendmahl ein wichtiges Ziel. Für andere, insbesondere Jüngere, ist die jetzige ökumenische Vielfalt einfach bereichernd.

Die katholischen Gottesdienste (Eucharistiefeier, Wortgottesfeier, Andacht) sind für alle Menschen offen. Gott lädt uns ein, den Glauben auch in den vielfältigen katholischen Gottesdiensten zu feiern. Sie sind also ökumenisch sensibel gestaltet.

Ökumene ist mehr als ökumenische Gottesdienste mit oder ohne gemeinsame Eucharistie/Abendmahl. Ökumene wird gelebt in Steinbach – in den Familien, unter Freunden, in den vielen Begegnungen und Veranstaltungen von Kirchen und Kommune.

Kerstin Schmitt, Dr. Margret Koschel, Dr. Harald Schwalbe, Gemeindeleitung St. Bonifatius Christof Reusch, Seelsorger Pfr. Andreas Unfried



Sonntagsandachten in St. Bonifatius - Andacht zu Maria

Das Wochenende ausklingen lassen, noch einmal zur Ruhe kommen, mit anderen Gemeinschaft sein, einen Impuls mit in den Abend und die kommende Woche nehmen - das und noch mehr bietet die Sonntagsandacht, zu der die Gemeinde St. Bonifatius jede Woche um 18 Uhr einlädt. Der Monat Mai ist im Kirchenkalender „Marienmonat“ und noch dazu war am 9.5.21 Muttertag - es hätte kein besseres Thema für diesen Abend geben können, als Maria. Gestaltet wurde die Andacht von einer Gruppe von Frauen aus der Pfarrei St. Ursula, die sich im Ausschuss „WIR KÖNNEN MEHR - Frauen in der katholischen Kirche“ zusammengeschlossen haben. Vielfältige Marienbilder bildeten den Einstieg. Ausgehend von den Abbildungen,



Marienliedern betrachtet wurden, sprachen die Frauen des Vorbereitungsteams in jeweils ganz eigenen Worten über ihren eigenen, ganz persönlichen Bezug zu Maria. Passend zum Marienmonat Mai ist das Monatslied von St. Ursula, „Glauben können wie Du“, gewählt und es sagt, was wir anstreben und erbiten können: Glauben, hoffen, und lieben können wie Maria. Sie kann uns als Schwester, als nahe Vertraute, auf unserem Lebensweg eine Begleiterin sein.

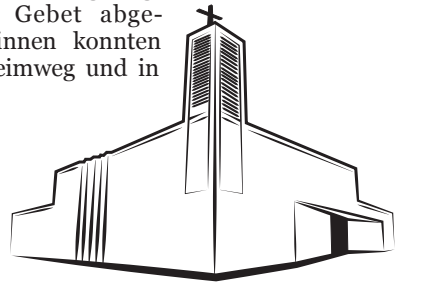
Maria war offen für Gottes Wort. Sie hörte Botschaften von Engeln und von Hirten, die von Engeln erzählten, und dachte darüber nach. Beispielhaft war ihr Vertrauen auf Gott. Ohne zu wissen, was geschehen würde, sagte sie anderen über Jesus: „Was er sagt, das tut.“

MUSIK IN ST. URSULA MAI 2021

Monatslied | Glauben können wie du (GL 885)

Sheet music for 'Glauben können wie du' with lyrics in German. Includes a 'musik' logo and musical notation.

Sie stellte sich zur Verfügung als Mutter für Jesus und erkannte in ganz besonderer Weise, was für alle Eltern gilt: Kinder gehören nicht ihren Eltern, sie sind nicht dazu da, die Vorstellungen der Eltern zu verwirklichen - sie gehen ihren ganz eigenen Weg. Maria vertraute auf Gott, wusste, dass Jesus seinen Weg zu gehen hatte und stand am Ende bei ihm unter dem Kreuz. Beeindruckend wurde das Monatslied vorgetragen und die Andacht mit einem gemeinsamen Gebet abgeschlossen. Alle Andachtsbesucher:innen konnten eine duftende Rose mit auf den Heimweg und in die Woche nehmen. Livia Sold



GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27 (06171) 97980-21
61449 Steinbach www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste:

Pfingstsonntag 23.05.

09:30 Uhr Eucharistiefeier Hochamt zu Pfingsten
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 26.05.

08:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet

Dreifaltigkeitssonntag 30.05.

09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 02.06.

19:00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend zu Fronleichnam)

Sonntag 06.06.

09:30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium
18:00 Uhr Andacht

Wichtige Information:

Anmeldungen zu den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten sind über die Homepage (www.kath-oberursel.de) bzw. telefonisch über das Zentrale Pfarrbüro (06171-979800) möglich.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Gottesdienst aktuell das Tragen einer FFP2-Maske bzw. einer OP-Maske erforderlich ist.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Für die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen melden Sie sich bitte per Mail oder Telefon im Gemeindebüro an. Das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Maske ist verpflichtend! Bei Lockerungen oder Einschränkungen wegen Covid 19 ändern wir Orte und Formate. Bitte informieren Sie sich auch in www.st-georgsgemeinde.de oder den Schaukästen. Wir bitten um Verständnis.

Pfingstsonntag 23.05.

16.00 Pfingstgottesdienst auf dem Kirchhof (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für den Ökumenischen Rat der Kirchen 18.00 „L - O - V - E“ Jugendgottesdienst für die Konfirmanden (Pfarrerin Johanna Fröhlich, Pfarrer Herbert Lüdtkke und Praktikantin Marie Schön) Kollekte: Für die eigene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde

„Gedankengang“ Kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtkke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Trinitatis Sonntag 30.05.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung

von Pfarrer Werner Böck auf der Gemeindegewandung am Gemeindehaus Untergasse 29 (Dekan Michael Tönges-Braungart, Pfarrer Herbert Lüdtkke, Pfarrerin Johanna Fröhlich, Vikar Sebastian Krombacher, Kirchenvorstand und FaKir-Team sowie ein Musikensemble unter der Leitung von Ellen Breitsprecher) Kollekte: „Ev. St. Georgsstiftung“

„Gott ist überall“ Video-Kindergottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Regeln finden zurzeit keine Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Gemeindebüro: Die Coronainfektionszahlen sprechen für sich. Bitte überlegen Sie, ob Sie das Gemeindebüro persönlich aufsuchen müssen. Per Post, Mail sind wir aber weiter für Sie erreichbar. Ebenso per Telefon

1. Sonntag nach Trinitatis 06.06. „Ein Segen für die Stadt“ Videogottesdienst anlässlich des ausfallenden Stadtfestes mit Pfarrer Herbert Lüdtkke, Pastoralreferent Christof Reusch, dem Bürgermeister, 1. Stadtrat sowie Mitgliedern des Gewerbevereins Kollekte: Für Essensgutscheine für Bedürftige

Ausführliche Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten www.st-georgsgemeinde.de.

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073 @: buero@st-georgsgemeinde.de Pfarrer Herbert Lüdtkke Tel.: 06171 78246 oder 0173 6550746 @: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Red box containing text: Brauchen Sie Hilfe für Ihren PC? Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

Hausverkauf oder Ausverkauf? Fehler vermeiden!

Ein paar Klicks im Netz, und Ihre Immobilie hat einen neuen Besitzer? Möglich. Doch maklerlos bedeutet nicht makellos - und deshalb gibt es eine Reihe von Fehlern, die man im Privatverkauf vermeiden sollte. Gefühlsduselei: Nichts ist so wertvoll wie die Erinnerungen? Stimmt - bloß nicht in finanzieller Hinsicht. Emotionale (Ver-)Bindungen zum eigenen Haus haben bei der Ermittlung eines Kaufpreises nichts zu suchen. Wer das nicht einkalkuliert, der liegt mit seiner Vorstellung deutlich... über Wert: Wer auf eigene Faust im Internet oder in der Nachbarschaft recherchiert, was er für sein Haus verlangen kann, könnte später die

Faust in der Tasche ballen. Während Sie preislich vielleicht „Pi mal Daumen“ oder mit übertriebenen Erwartungen unterwegs sind, kennen Interessenten den Markt meist sehr genau. ... unter Wert: Der Verkauf der eigenen vier Wände erfordert einigen Aufwand: Wertermittlung, Dokumentenbeschaffung, Exposé-Erstellung, Zielgruppenbestimmung, Interessentenauswahl, Besichtigungsprozedere, Bonitätsprüfung. Wer das nicht direkt auf dem Schirm hat, kommt bald in Verzug. Wer in Zeitnot gerät, lässt wichtige Aspekte aus. Wer Grundlegendes verpasst, lässt andere billig davonkommen - zumindest beim Hausverkauf.

Weitwinkel: Wer die ganze Stadt zu sich einlädt, der muss damit rechnen, dass sie auch kommt. Um den Fokus stattdessen auf den kleinen Kreis erfolgversprechender Interessenten zu richten, sollte das Inserat zur Ausübung von „Spaßbiestern“ und Besichtigungstouristen dienen. Aufschlussreiche Fotos und eine digitale Panorama-Tour durch Ihre Immobilie schaffen Klarheit. Umfangreiche Informationen rund um den Verkauf einer Immobilie erhalten Sie auf unserer Homepage oder über unser Büro.

Advertisement for BEX IMMOBILIEN GmbH featuring a portrait of Alexander Erbel, contact info, and a 'DIN EN 15733' certification logo. Text: „Ich freue mich auf Ihren Anruf und bin sehr gerne persönlich für Sie da.“